

Dortmund, 4. Juni 2020

Bundesnetzagentur bescheinigt Amprion Vollständigkeit der Unterlagen für A-Nord

Die Bundesnetzagentur hat für die Gleichstromverbindung A-Nord die Unterlagen zur laufenden Bundesfachplanung für vollständig erklärt. Vorhabenträger Amprion hatte die Unterlagen gemäß §8-NABEG (Netzausbaubeschleunigungsgesetz) Ende April in Bonn eingereicht. Die Bundesfachplanung entscheidet zunächst über einen Korridor für die spätere Erdkabeltrasse. Bevor die Bundesnetzagentur den Verlauf festlegt, beteiligt sie noch einmal die Öffentlichkeit.

Seite 1 von 2

Amprion GmbH
Rheinlanddamm 24
44139 Dortmund
Germany

T +49 231 5489-14109
F +49 231 5489-14188
presse@amprion.net
www.amprion.net

In den kommenden Wochen haben zunächst Träger öffentlicher Belange (TöB) und später auch alle anderen Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, zu der aktuellen Planung von Amprion Stellung zu nehmen. Für die Genehmigungsabschnitte A und B (Niedersachsen) startet die TöB-Beteiligung am 8. Juni und für die Abschnitte C und D (Nordrhein-Westfalen) am 15. Juni. Es folgt die Beteiligung der Öffentlichkeit ab dem 22. Juni. Der Zeitraum, um Stellungnahmen bei der Bundesnetzagentur einzureichen, beträgt jeweils zwei Monate. Die Unterlagen sind ab dem 22. Juni unter www.netzausbau.de online einsehbar.

Mehr als 40 Dialogveranstaltungen im Juni und Juli

„Uns ist es sehr wichtig, Dialogtermine auch vor Ort möglich zu machen. Trotz derzeit erschwelter Bedingungen möchten wir mit den Menschen im Gespräch bleiben. Daher werden wir ab Mitte Juni bis Mitte Juli mit zahlreichen Veranstaltungen in der Region unterwegs sein“, sagt A-Nord Projektleiter Klaus Wewering. So bietet Amprion zwischen dem 17. Juni und 23. Juni zunächst neun TöB-Dialogveranstaltungen an. Ab dem 24. Juni folgen 37 Bürgersprechstunden verteilt im gesamten Planungsraum. Um an den Bürgersprechstunden teilzunehmen, ist es erforderlich, einen individuellen Gesprächstermin zu vereinbaren. Die Orte, Uhrzeiten und die Telefonnummer für die Terminvergabe werden ab dem 10. Juni auf der A-Nord-Projektwebseite www.a-nord.net bekannt gegeben.

Die Gleichstromverbindung A-Nord soll künftig die größtenteils auf See erzeugte Windenergie in den Westen und Süden Deutschlands transportieren. Über die Leitung können zwei Gigawatt Leistung übertragen werden – das entspricht dem doppelten Bedarf einer Großstadt wie Köln.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Jonas Knoop
Projektsprecher A-Nord
T +49 231 5849-12927, M +49 152 54540968
E-Mail: jonas.knoop@amprion.net

Amprion – das starke Netz für Energie

Die Amprion GmbH ist ein führender Übertragungsnetzbetreiber in Europa. Über unser 11.000 Kilometer langes Höchstspannungsnetz transportieren wir Strom für mehr als 29 Millionen Menschen in einem Gebiet von der Nordsee bis zu den Alpen. Als innovativer Dienstleister bietet Amprion Industriekunden und Netzpartnern höchste Versorgungssicherheit. Mit unseren rund 1.800 Mitarbeitern sorgen wir dafür, dass unser Netz mit den Spannungsstufen 380.000 und 220.000 Volt allen Akteuren am Strommarkt diskriminierungsfrei sowie zu marktgerechten und transparenten Bedingungen zur Verfügung steht. Darüber hinaus ist Amprion verantwortlich für die Koordination des Verbundbetriebs in Deutschland sowie im nördlichen Teil des europäischen Höchstspannungsnetzes.